

seinen zu beugen versuchen? Er hatte Lust zu dem letzteren. Aber der Brief lautete zu bestimmt, zu unwidersprechlich.

Endlich entschloß er sich, auf seinen Willen zu verzichten und nicht alles aufs Spiel zu setzen. Doch behielt er die Hoffnung für sich, später wieder hierher zurückkehren zu können, wenn der Wind günstiger wehte. Er schickte dem Vater mit dem Koffer Antwort und versprach, als gehorsamer Sohn folgen und seine Verhältnisse hier ordnen zu wollen.

---

### Siebentes Kapitel.

#### Daheim und im Glend.

---

Gustav war wieder in seinem Elternhause. Mit schwerem Geldverlust hatte ihn sein Vater gerettet. Die Hälfte des Vermögens war drauf gegangen.

Gustav kehrte zu einer traurigen Stunde heim. Seine Mutter lag im Sterben. Einige Tage später begleitete er sie zur Ruhestätte.

Seit den Vorgängen in Altbriel und vollends seit dem Todestage seiner Frau schlich Herr Bernar gebeugten Hauptes in seinem Hause umher.

Für Gustav war die Stille und Einförmigkeit des Elternhauses widerrätiger als je. Er suchte zwar seinen Vater zu er-